

Diptam

Dictamnus albus

Rutaceae · Dictamnus



ÜBER DIE PFLANZE

Eine krautige Pflanze mit stark verästelttem Wuchs, fein zerteilten Blättern und fünfteiligen Blüten in weißen oder grauen Farben. Sie hat einen einzigartigen Duft, der eine Mischung aus Vanille- und Zitronenaroma ist.

WIRKUNG

antiseptisch, antiinflammatorisch

ANWENDUNG

- innerlich als Tee für Magen- und Darmbeschwerden sowie erkältungsbedingtem Husten
- äußere Anwendungen zur Förderung von Hautentzündungen und Wundheilung

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- Wundheilung fördern
- Verdauungsprobleme lindern
- bei Geburten helfen

ÜBERLIEFERTES WISSEN

In der Volksmedizin traditionell verwendet, aber keine klinischen Studien zur medizinischen Wirksamkeit

KULTURELLE BEDEUTUNG

- Gartenpflanze aufgrund seines zitronigen Dufts
- wichtige Pflanze in der traditionellen Medizin

ERKENNUNGSMERKMALE

Kriechendes Rhizom, aufrechte unverzweigte Stängel, länglich-eiförmige Fiedern bis 8 cm lang

WUCHS

krautig

BLÜTEZEIT

- Mai bis Juni

STANDORT

kalkreiche Säume oder Flaum-Eichenwälder, besonders im Tauberland und am Kaiserstuhl

HERKUNFT

Kontinente: ['Europa', 'Asien']

Laender: ['DE', 'AT', 'CH', 'CZ', 'HU', 'PL', 'RU', 'UA', 'IR', 'SY', 'TR', 'KZ', 'KG', 'TJ', 'MN', 'KP', 'CN', 'IN', 'PK', 'GR']

Klimazonen: ['gemäßigt']

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Getrocknete oder frische Blätter
- Getrocknete Wurzel

ZUBEREITUNG

- Tee

ERNTZEIT

- Teil: Blüte · Monate: [6, 7, 8] · Hinweis: ... · Mondphase: zunehmend
- Teil: Blatt · Monate: [5, 6, 7, 8, 9] · Hinweis: Frühling bis Sommer (besonders aromatisch nach dem ersten Frost) · Mondphase: abnehmend
- Teil: Rinde · Monate: [9, 10] · Hinweis: ... · Mondphase: abnehmend
- Teil: Wurzel · Monate: [11, 12] · Hinweis: ... · Mondphase: abnehmend

SAMMELN

- Monate: [5, 6] · Hinweis: Die Blätter riechen zitrusartig und wirken entzündungshemmend (traditionelle Anwendung). · Bedingungen: Vorzugsweise im Frühsommer (Blütezeit), da sie dann besonders aromatisch sind. · Pflanzenteil: Blätter · Reifezustand: vor der Blüte|Frühsommer
- Monate: [6, 7] · Hinweis: Für dekorative Zwecke oder als Heilmittel (z. B. in Salben gegen Hautirritationen) · Bedingungen: Während der Blütephase (Juni-Juli). · Pflanzenteil: Blüten · Reifezustand: reif
- Monate: [9, 10] · Hinweis: In der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) als 'Bai Xian Pi' · Bedingungen: Nach der Vegetationsperiode (Herbst/Winter). · Pflanzenteil: Rinde/Wurzeln

INHALTSSTOFFE

- Furanocumarine (Bergapten, Xanthotoxin, Psoralen)
- Furochinolinalkaloide
- Thymolmethyläther
- Pinen
- Anethol
- Estragol
- Myrcen
- Limonen
- Cineol
- Skimmianin
- Fagrain
- Dictamin

ÄTHERISCHE ÖLE

- Thymolmethyläther
- Pinen
- Anethol
- Estragol
- Myrcen
- Limonen
- Cineol

IN DER KÜCHE

-
- Kochrezepte mit mediterranen Speisen, Eiergerichten oder Bratkartoffeln
 - frische oder getrocknete Blätter für Salate
-

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

mittel

GIFTIGE TEILE

- Alle teile: ja

GIFTIG FÜR

- Menschen

VERGIFTUNGSZEICHEN

Schwere Hautreaktionen bei Berührung und Sonneneinstrahlung, leichte Magen-Darm-Beschwerden durch Ingestion

NEBENWIRKUNGEN

Hautkontakt mit anschließender Sonnenexposition kann zu schwere, verbrennungsartige Hautreaktionen führen

GEGENANZEIGEN

Schwangerschaft: ja

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.